



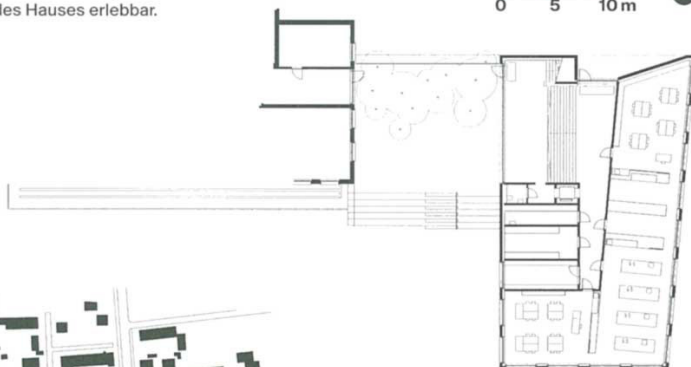
Der Erweiterungsbau der Schulanlage Balainen in Nidau setzt einen zeitgenössischen Akzent neben dem Altbau.



In der Halle wird die gesamte Höhe des Hauses erlebbar.



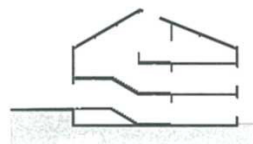
Obergeschoss



Erdgeschoss



Situation: Der Neubau umschliesst mit den bestehenden Gebäuden einen offenen Hof.



Schnitt

Respektvolle Erweiterung

Majestätisch ragt das 1918 errichtete Schulhaus Balainen am Nidau-Büren-Kanal auf. Aus den Klassenzimmern fällt der Blick auf schaukelnde Boote und alte Bäume am Ufer. 2005 wurde entschieden, das denkmalgeschützte Gebäude zu renovieren und zu erweitern – eine ebenso reizvolle anspruchsvolle Aufgabe. Wildrich Hien Architekten fügten den bestehenden Flügeln aus Turnhalle und Schule einen dritten hinzu. Dadurch ist eine symmetrische Gesamtfigur entstanden – ein Cour d'honneur, der sich zum Fluss öffnet. Der Neubau tritt respektvoll mit dem Bestand in einen Dialog und ist zugleich eine selbstbewusste und zeitgemässe Arbeit.

Da der Kostenrahmen erst nach dem Wettbewerb festgelegt wurde, mussten Wildrich und Hien den Entwurf kräftig umarbeiten. Sie spannten mit Frei + Saarinen Architekten zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammen. Durch Mehrfachnutzung konnte das ehrgeizige Raumprogramm dennoch beibehalten werden. Entstanden ist eine kompakte Raumstruktur, voller überraschender Momente und grosszügiger Gesten.

Der Neubau ist ein sandgestrahlter Sichtbetonkubus. In den unteren Geschossen liegen Foyer, Klassen- und Fachräume, unter dem Schrägdach sind Bibliothek und Aula angesiedelt. Aus einem keilförmig eingerückten Windfang betritt man eine grosszügige Halle. Sie macht die gesamte Höhe des Bauwerks erlebbar. Alle Etagen sind über Mittelkorridore erschlossen, die über Galerien in die Halle einmünden. Über eine raumbreite Treppe gelangt man zu einem Podest. Da gibt ein Panoramafenster den Blick auf eine Terrasse frei, über die man auf kurzem Weg in die alte Schule gelangt. Vom Strassenniveau erhöht fungiert die Plattform als Pausenbereich. Die Freitreppe Richtung Fluss ist Freiluftklasse und Tribüne. Schirmdächer schützen vor der Witterung. Die Lukarne, die dem Projekt im Wettbewerb den Namen gab, war ursprünglich bloss mit Klassenzimmern belegt. Nun hat dort die Bühne der Aula wie selbstverständlich ihren Platz gefunden und gibt dem Bau einen dramatischen Abschluss. Jörg Himmelreich, Fotos: Johannes Marburg

Erweiterung Schule Balainen, 2012

Balainenweg 25, Nidau

Bauherrschaft: Stadt Nidau

Architektur: Wildrich Hien Architekten, Zürich;

ab Bauprojekt in Arge mit Frei + Saarinen, Zürich

Bauleitung: Bauleitung GmbH, Biel

Auftragsart: offener Wettbewerb

Kosten (BKP 1–9): Fr. 6,8 Mio.